Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

amander vnd der dewp gesigt
der es da zum ersten stal vnd
hat er versechen oder nit vnd
hat man auf jn geschoben das
gut vnd gesigt yener der
jn das gut hesse stelen er ist
genesen vnd man sol yenen
hengken Wann der ist vor
got schuldig vnd vor den läu//
ten / vnschuldig vnd das ge//
schicht / am mangen dingen
das ein mensch vor den läu//
ten vnschuldig ist vnd vor
got nicht Man vinet auch
offt vor den läuten schuldig
der doch vor got gantz vnschul//
dig ist / Der Stilt vnd
Der nit Hilft

Da ein mensch ein ander
menschen verstilt das
ist auch dewphaut vnd vinet
es in seiner gewalt begriffen
Man schreibt es auf jn als
ander dewphaut vnd vrie
lung oder wie alt er sey ma
sol jn darumb holen Wann
ein mensch ist gar vil werd
denn gar vil gutes Wer rat
oder hilff tut ein menschen
das er stel der ist der dewp//
haut / schuldig / vnd ist das
ainer stelen vil vnd er get
hin zu ein anderen vnd er
pitt jn das er jm ein laut
leich vnd er sagt im das er
damit jn ein hawz stegen
wölle das er darinn stel od
der ein dewp ein tur auf
tut / oder ein vensl od da
ein sind mit wissen derob//
slüssl / macht oder andrer
eysen die zu der dewphaut
gehörn / oder was eran and
hilff den dewpen tut die
disen vorgeschriben dingen
gleich sind das wisst wer
das tut das er also schuldig
ist an der dewphaut als der
da stelt vnd man sol jn henck//
en / zu dem dewp ist Dem
verstolen vnet empfolhen
gut

Vnd empfilcht ein man ein
schneider sein gut zu
schneiden / vnd vinet es im ver//
stolen / er muss es yenem gel//
ten / Der ein pfrumd besetzt
vmb gult vinet es verstolen
er muss es gelten vnd geb
ich ein mann ein gut zu//
kaufen / vnd gibt er mir sein//
en / wirdt derzu vnd das
belaibt jn meiner gewalt
vnd vinet es mir verstolen
der schad ist sein vnd mein
nit ob ich sein knett als ich
von recht solt ist Der
dem andern gut versetzt